



**AuF-Workshop**  
**Tumorzellkultur**  
**Invasion, Migration, Angiogenese**  
**Montag, 15. – Mittwoch, 17. März 2010**

**Biomedizinisches Zentrum**  
**66424 Homburg/Saar**

# AuF - Workshop

## Tumorzellkultur: Invasion, Migration und Angiogenese

### Montag, 15. – Mittwoch, 17. März 2010

Die Arbeitsgruppe urologische Forschung (AuF) bietet auch 2010 in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Unteregger, Urologie Homburg, eine Fortbildung zu interessanten Themen in der Tumorzellkultur an. Im Vordergrund steht dabei die Simulation des Mikroenvironments der Karzinomzelle unter besonderer Berücksichtigung der Zell-Zell-Interaktion, der Zellmigration und der Metastasierung.

In dem 2 ½ tägigen Workshop werden daher folgende Themen **in Theorie und Praxis** bearbeitet:

- **Zell-Zell- und Zell-Matrix-Interaktion, Co-Kultivierung von Zellen**
- **Migration und Tube-Formation von Endothelien (Neoangiogenese)**
- **Invasion und Migration von Tumorzellen (Fluoroblock-Technik)**
- **3D-Kultur von Tumorzellen (Spheroide)**
- **Live-Cell-Imaging**

### *Der ideale Zellkulturkurs für die onkologische Forschung!*

Unser Kurs wird durch die saarländische Landesärztekammer mit **28 CME-Punkten** zertifiziert!

Termin: Montag, den 15. März, 10:00 bis Mittwoch, den 17. März 12:00

Ort: „in vitro“ Inst.f. Mol.Biologie, Biomedizinisches Zentrum,  
Kardinal-Wendel-Str. 20, 66424 Homburg/Saar

Technische

Infos: [info@invitro.de](mailto:info@invitro.de), Tel.: 06841-176111

Kosten: Die Kosten für den Workshop betragen 350 €/Teilnehmer. Eingeschlossen sind alle Verbrauchsmittel, ausführliche Unterlagen (Präsentationen, Protokolle, Literatur. SOP`s, Dokumentation) incl. Verpflegung tagsüber.

Hotels: Homburg verfügt über eine sehr gute Infrastruktur, auch mit preiswerten Unterkünften, z.B. eine neue Jugendherberge direkt am Bahnhof. Nach Anmeldung erhalten sie alle notwendigen Unterlagen.

Anmeldung: Frau Elfy Scholten; [akademie@dgu.de](mailto:akademie@dgu.de)  
Uerdinger Str. 64, 40474 Düsseldorf  
Tel. 0211-51609613  
[www.uro-akademie.de](http://www.uro-akademie.de)

Note: Bitte bringen sie einen sauberen Laborkittel mit

Schnell: Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 begrenzt.

Leitung: Prof. Dr. Gerhard Unteregger, Dipl. Biologe  
Frau Helga Angeli BTA, Monika Barth, BTA  
Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinik Homburg/Saar

ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
08.30 - 09.30	<b>Anreise der Teilnehmer Begrüßung</b>	<b>Ex 2:</b> Zusammensetzen der Ko-Kultur <b>Ex 3:</b> scratchen der wells (Migration)	<b>Ex 6:</b> Auswertung am Fluoreszenzmikroskop / Reader <b>Ex 5:</b> Mikroskopie
09.30 - 10.00		<b>V4:</b> Die Zell-Zell-Interaktion. Rolle v. Stromafaktors	<b>V8:</b> Impedanzmessung zur Kontrolle von Wachstum und Migration/Invasion
		<b>Pause</b>	<b>Pause</b>
10.00 - 11.30	<b>V 1:</b> Anforderungen an advanced in vitro-Systeme	<b>V 5:</b> Migration und Invasion: Spheroide	<b>V 9:</b> Auswertung und Dokumentation der Versuche
11.30 - 12.30	<b>V 2:</b> Zell-Matrix Interaktionen: ECM und Integrine	<b>V6:</b> Modelle für Onkologie und Angiogenese	Abschlussdiskussion und Vergabe der Zertifikate
12.30 - 13.30	<b>Mittagspause</b>	<b>Mittagspause</b>	<b>ab 12.00 Abreise der Teilnehmer</b>
13.30 - 14.00	<b>V3:</b> Turmozellkultur	<b>V 7:</b> Das konfokale Mikroskop: Theorie und Anwendung	
14.00 - 15.00	<b>Ex 1:</b> Matrices: Beschichtungen von Inserts	<b>Ex 1:</b> Herstellen von soliden Gelen	
15.00 - 15.15	<b>Pause</b>	<b>Pause</b>	
15.15 - 16.00	<b>Ex 2:</b> Kokultivierung von verschiedenen Zellkulturen: Inserts / Companion-Plates	<b>Ex 6:</b> Invasionstest: Aussaat von Zellen auf Fluoroblok-Inserts	
16.00 - 17.30	<b>Ex 3/4:</b> Subkultivieren von Zellen für die Migration	<b>Ex 5:</b> Tube formation mit HUVEC <b>Ex 3/4:</b> Mikroskopie der Migration	
<b>Ab 19.00</b>	<b>Abendessen im Bistro CASH</b>		

**V** Theorie

**Ex** Experimente

**Vorträge:** Prof. Dr. Gerhard Unteregger, Urologie Homburg,  
**Experimente:** Monika Barth, BTA; Helga Angeli, BTA

Die Kursteilnehmer sind während der gesamten Kursdauer unfallversichert; dies schließt auch das Infektionsrisiko ein. Wir bitten Sie dennoch, die geltenden Sicherheitsvorschriften (Gentechnikgesetz) für Zellkulturlabors bzw. die Richtlinien des Gentechnikgesetzes zu beachten!